

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.488.613

Wien, 16.8.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11545/J der Abgeordneten Herr betreffend türkise Umfragen-Konstrukte** wie folgt:

Fragen 1 bis 21:

- *Gab es in dem Zeitraum von Dezember 2017 bis Juni 2022 Aufträge (für Umfragen oder Aufträge anderer Art) von Ihrem Ministerium an Demox Research?*
 - a) *Wenn ja, wie lautete jeweils der konkrete Auftrag bzw. Inhalt (mit der Bitte um Auflistung nach Datum)?*
 - b) *Wann langte jeweils das Angebot ein?*
 - c) *Wann wurde jeweils der Werkvertrag unterschrieben?*
 - d) *Wann wurde jeweils der Auftrag im ELAK genehmigt?*
 - e) *Welche ELAK-Zahl(en) haben die Aufträge jeweils?*
- *Wenn ja, was waren die jeweiligen Kosten der Aufträge an Demox Research (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum und Kosten)*
 - a) *Was war die jeweilige Angebotssumme je Auftrag?*
 - b) *Wurden diese Aufträge direkt vergeben oder gab es jeweils eine Ausschreibung?*

- c) *Wenn es keine Ausschreibung gab, wer war für die Direktvergabe verantwortlich?*
- *Welche Erhebungsmethode - Online, Telefon, Mix - wurde bei Aufträgen an Demox Research jeweils gewählt (Mit der bitte um Auflistung je Auftrag nach Datum)?*
 - a) *Wie viele Fragen umfassten die Aufträge jeweils?*
 - b) *Welche Länge in Minuten umfasste der Fragebogen der jeweiligen Aufträge?*
 - *Welche Person bzw. Personen in Ihrem Ministerium war für die jeweiligen Aufträge mit Demox Research in Kontakt?*
 - *Welche Person bzw. Personen in Ihrem Ministerium haben den Fragebogen bei Aufträgen mit Demox Research freigegeben (Mit der Bitte um Auflistung je Auftrag nach Datum)?*
 - *Wer war die Ansprechperson bei Demox Research für Ihr Ministerium?*
 - *Wurde von Seiten von Demox angefragt, ob Ergebnisse von Umfragen, die von Ihrem Ministerium beauftragt wurden, vom Forschungsunternehmen weiter verwendet werden dürfen?*
 - a) *Wenn ja, bei welchen Umfragen?*
 - b) *Wenn ja, bei welchen Ergebnissen?*
 - c) *Wenn ja, was war der Zweck der Weiterverwendung laut Demox?*
 - d) *Wenn ja, wer war der Empfänger dieser Ergebnisse bzw. Umfragen laut Demox?*
 - *Gab es in dem Zeitraum von Dezember 2013 bis Juni 2022 Aufträge (für Umfragen oder Aufträge anderer Art) von Ihrem Ministerium an das Forschungsunternehmen GfK?*
 - a) *Wenn ja, wie lautete jeweils der konkrete Auftrag bzw. Inhalt (mit der Bitte um Auflistung nach Datum)?*
 - b) *Wann langte jeweils das Angebot ein?*
 - c) *Wann wurde jeweils der Werkvertrag unterschrieben?*
 - d) *Wann wurde jeweils der Auftrag im ELAK genehmigt?*
 - e) *Welche ELAK-Zahl(en) haben die Aufträge jeweils?*
 - *Wenn ja, was waren die jeweiligen Kosten der Aufträge an das Forschungsunternehmen GfK (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum und Kosten)*
 - a) *Was war die jeweilige Angebotssumme je Auftrag?*
 - b) *Wurden diese Aufträge direkt vergeben oder gab es jeweils eine Ausschreibung?*
 - c) *Wenn es keine Ausschreibung gab, wer war für die Direktvergabe verantwortlich?*

- *Welche Erhebungsmethode - Online, Telefon, Mix - wurde bei Aufträgen an das Forschungsunternehmen GfK jeweils gewählt (Mit der bitte um Auflistung je Auftrag nach Datum)?*
 - a) *Wie viele Fragen umfassten die Aufträge jeweils?*
 - b) *Welche Länge in Minuten umfasste der Fragebogen der jeweiligen Aufträge?*
- *Welche Person bzw. Personen in Ihrem Ministerium war für die jeweiligen Aufträge mit dem Forschungsunternehmen GfK in Kontakt?*
- *Welche Person bzw. Personen in Ihrem Ministerium haben den Fragebogen bei Aufträgen mit dem Forschungsunternehmen GfK freigegeben (Mit der Bitte um Auflistung je Auftrag nach Datum)?*
- *Wer war die Ansprechperson bei GfK für Ihr Ministerium?*
- *Wurde von Seiten von GfK angefragt, ob Ergebnisse von Umfragen, die von Ihrem Ministerium beauftragt wurden, vom Forschungsunternehmen weiter verwendet werden dürfen?*
 - a) *Wenn ja, bei welchen Umfragen?*
 - b) *Wenn ja, bei welchen Ergebnissen?*
 - c) *Wenn ja, was war der Zweck der Weiterverwendung laut GfK?*
 - d) *Wenn ja, wer war der Empfänger dieser Ergebnisse bzw. Umfragen laut GfK?*
- *Wurden Ergebnisse bzw. Erkenntnisse von Umfragen, die von Demox Research oder GfK erstellt zwischen Dezember 2017 und Juni 2022 erstellt wurden, mit anderen Ministerien geteilt?*
 - a) *Wenn ja, welche Ergebnisse bzw. Erkenntnisse?*
 - b) *Wenn ja, mit welchen Ministerien wurden diese Ergebnisse geteilt?*
- *Wurden Ergebnisse bzw. Erkenntnisse dieser Umfragen zwischen Dezember 2017 und Juni 2022 mit Personen, Parteien oder anderen Organisationen außerhalb der Bundesregierung geteilt?*
 - a) *Wenn ja, welche Ergebnisse bzw. Erkenntnisse?*
 - b) *Wenn ja, mit wem?*
- *Was ist mit den Ergebnissen bzw. Erkenntnisse von Umfragen, die von Demox Research oder GfK erstellt wurden, passiert?*
- *Wer hatte Zugriff auf die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse dieser jeweiligen Umfragen?*
- *Wurden die Ergebnisse aller dieser Umfragen veröffentlicht?*
 - a) *Wenn nein, welche Umfragen und deren Ergebnisse wurden nicht veröffentlicht?*
- *Was waren die Gründe, warum die Ergebnisse der in Frage 17)a genannten Umfragen nicht veröffentlicht wurden?*

- *Gab es Abstimmungen betreffend die Beauftragung von Umfragen zwischen Personen Ihres Ministeriums und Personen außerhalb Ihres Ministeriums (zwischen Dezember 2017 und Juni 2022)?*
a) *Wenn ja, mit welchen Personen und warum?*

Im abgefragten Zeitraum wurden seitens meines Ressorts keine Aufträge an die Demox Research GmbH oder an die GfK Austria GmbH vergeben.

Frage 22:

- *Haben Sie als Minister die Letztverantwortung für die Beauftragung von Umfragen und deren Inhalte?*
a) *Wenn nein, wer sonst?*

Im Rahmen der Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 - BMG sowie des Bundes-Verfassungsgesetzes – B-VG handeln die Bundesministerien gemäß den Weisungen (Art. 20 Abs. 1 B-VG) und unter der Verantwortung (Art. 74, 76 und 142 B-VG) des mit ihrer Leitung (Art. 77 Abs. 3 B-VG) betrauten Bundesministers. Somit ist im Sinne einer rechtlichen und politischen Verantwortung auch eine Letztverantwortung des Bundesministers für die Beauftragung von Umfragen und deren Inhalte gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

